

ZBB 2001, 492

BGB § 609a Abs. 1 Nr. 2

Zur grundpfandrechtlichen Darlehenssicherung als Ausschluss der Verbraucherkündigung nach § 609a Abs. 1 Nr. 2 BGB

KG, Urt. v. 19.01.2001 – 14 U 6563/99 (rechtskräftig), WM 2001, 2204

Leitsätze:

- 1. Eine grundpfandrechtliche Sicherung eines Darlehens, die eine Verbraucherkündigung nach § 609a Abs. 1 Nr. 2 BGB ausschließt, ist unabhängig vom Stand des grundbuchamtlichen Verfahrens bereits dann anzunehmen, wenn die Bestellung der grundpfandrechtlichen Sicherung bei Abschluss des Darlehensvertrags vereinbart worden ist.**
- 2. Der Anspruch auf Zahlung vereinbarter Bereitstellungszinsen endet, wenn die Bank nach den Vereinbarungen nicht mehr verpflichtet ist, das Darlehen auf Abruf bereitzuhalten.**
- 3. Bereitstellungszinsen sind auf den Darlehensbetrag abzüglich eines vereinbarten Disagios zu berechnen.**